

Gelungener Vortragsabend im Sportlerheim

Von Tim Natzschka:

Mehr als 60 Besucher haben am Sonntagabend das Sportlerheim der SG Mauersberg gefüllt um den Worten von Christine und Wolfgang Mauersberger beim Vortrag "Drei Wochen Trekking am Dach der Welt" zu lauschen. Mit nepalischer Musik untermalt begann der ehemalige Mathelehrer Mauersberger gewohnt pünktlich seine Ausführungen. Unterstützt von seiner Frau Christine berichtete er von den Vorbereitungen, den mulmigen Gefühlen und den Sicherheitsvorkehrungen auf der Reise nach Nepal.

Dabei sorgte die erste Anekdote gleich für ordentlich Lacher: Der Personalausweis von Wolfgang Mauersberger aus Mauersberg sorgte dafür, dass ein Sicherheitsbeamter am Flughafen von Doha den König von Mauersberg vor sich wähnte: Den beiden "königlichen Gästen" wurde danach ein bevorzugter Aufenthalt im Wartebereich und ein feudaler Sondertransfer zum Flugzeug gewährt. Vor Ort in Kathmandu angekommen endete allerdings der Prunk – in der Hauptstadt Nepals fühlten sich die Mauersberger erstmals zurück ins Mittelalter versetzt (Infrastruktur und Lebensweise sind stark überholt).

Auch die Fotos und Videos vom Lukla–Airport, dem wohl gefährlichsten Flugplatz der Welt, mit abschüssiger Startbahn, nur maximal 3 Stellplätzen für Kleinflugzeuge und entsprechendem Herzklopfen bei den Passagieren, sorgten bei den Gästen für Aufsehen.

Es folgten die wohl imposantesten Minuten des Vortrags über Hochgletscher, Hängebrücken, Yak–Konvois, Sherpa–Völker, eigentümliche Reisegruppen, gesundheitliche Hindernisse, Kälte, Bergpfade und natürlich die immer präsenten "Achttausender". Man konnte es den beiden Mauersbergern wahrlich anmerken und war hautnah dabei: Hier handelt es sich für beide um ein sagenhaftes Erlebnis unter höchster körperlicher Anstrengung. Belohnt wurden beide mit atemberaubenden Ausblicken und emotionalen Momenten an denen sie die Zuschauer merklich gern teilhaben ließen.

Die Mitbringsel aus dem gemeinsamen "Urlaub" wurden passend in den Vortrag eingebaut, sodass mit Bild und Ton ein trefflicher Eindruck vom gemeinsamen Urlaub entstand.

Nach gut zwei Stunden blieben kaum noch Fragen offen. Der ein oder andere wird wohl die Worte von Wolfgang Mauersberger noch im Ohr haben: "Wir können es nur empfehlen."

Ein großer Dank geht an Wolfgang und Christine Mauersberger, die uns so detailgetreu an ihrer Trekking–Tour auf das Dach der Welt haben teilhaben lassen.



Zum Reisebericht von Wolfgang Mauersberger (Bildmitte, stehend) platzte das Sportlerheim aus allen Nähten. Foto: Natzschka.

[zurück](#)